

Diagnostik der Schwangerschaft

Oft treten im Ablauf des weiblichen Zyklus Störungen auf. Es stellt sich die Frage: Besteht eine **frühe Schwangerschaft**? Der in der Apotheke verfügbare Schwangerschaftstest gibt schon einen ersten Hinweis. Wichtig ist der Besuch in der gynäkologischen Praxis zum frühest möglichen Zeitpunkt. Gerade in der Frühschwangerschaft werden in der Entwicklung des menschlichen Lebens Weichen für die gesamte Schwangerschaft, ja selbst für das gesamte spätere Leben gestellt.

Neben der Diagnose: „schwanger ja oder nein“ ist das **Schwangerschaftsalter**, der Sitz der Schwangerschaft in der Gebärmutter und vieles andere mehr von hoher Bedeutung.

Der sogenannte **quantitative Schwangerschaftstest** (hier in der Praxis) gibt Hinweise auf die ungestörte Frühentwicklung und Einnistung des Embryos in der Gebärmutter. Die hochauflösende Vaginalsonographie kann schon eine Woche nach der Einnistung Auskunft über Sitz und Entwicklung der Schwangerschaft geben.

Die frühe Beratung in der frauenärztlichen Praxis wird noch wichtiger, wenn bereits Erkrankungen vor Beginn der Schwangerschaft bestehen. Ich nenne hier z.B. die Zuckerkrankheit und den Bluthochdruck. Auch Störungen im Gerinnungssystem brauchen in der Schwangerschaft das ganz besonderen Augenmerk.

Gibt es bereits in der Vergangenheit Schwangerschaften mit besonderem Risiko oder Komplikationen, beispielsweise eine Frühgeburt, so kann bei früher Beratung und kompetenter Betreuung bereits zu Beginn der Schwangerschaft ein Risikoprofil erstellt und entsprechende Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

Ein kurzfristiger Termin zur Vorstellung in meiner Praxis ist in diesen Fällen immer möglich!